

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 16. September 2008

Vorlagen-Nr. 04-A-21-0003

Vorstellung von Vereinen, Organisation u.a.

HIER: WiF e. V. - Wiesbadener internationales Frauen- und Mädchen-Begegnungs- und Beratungs-Zentrum e. V.

Beschluss Nr. 0052

1. Der Power-Point-Vortrag von Frau Kornmüller und die mündlichen Ausführungen dazu von Frau Kornmüller, Frau Veit-Prang, Frau Kovaczevic und Frau Güler werden zur Kenntnis genommen. Folgende Punkte wurden dem Ausschuss vorgestellt:

WiF erfüllt eine Brückenfunktion

- zu anderen Kulturen und Nationalitäten,
- zu kommunalen Einrichtungen,
- zu Migrationsvereinen,
- zu anderen Beratungsstellen

WiF ist

- ein Frauentreffpunkt für verschiedene Kulturen und Nationalitäten,
- eine erste Anlaufstelle und Orientierungshilfe,
- ein Wegweiser, eine Vermittlungsstelle für andere Einrichtungen

WiF bietet

- offene Räume, ein niederschwelliges Angebot,
- wöchentlich ein Frauenfrühstück, alle 2 Wochen mit Referenten,
- Beratung durch Fachfrauen,
- Einzelberatungen,
- Mama lernt Deutsch,
- einen Spielkreis für Mütter mit Kleinkindern,
- Lesestunden mit Kindern,
- Bewegung, Tanz und Sport,
- Ausflüge innerhalb von Wiesbaden,
- Themenabende (z.B. Hennafest)

WiF hat folgende Ziele

- niederschwellige Anlaufstelle sein,
- bedarfsorientierte psychosoziale Leistungen,
- Vernetzung,
- Hilfe zur Selbsthilfe und
- Stärkung interkultureller Kompetenz

2. Neben vielen Beratungsstellen in Wiesbaden für Frauen und Mädchen bietet WiF eine Anlaufstelle besonders für Frauen und Mädchen mit Mitgrationshintergrund an, die sich aber durch einen besonderen Familientag auch den Männern gegenüber öffnet und von diesen zunehmend aufgesucht wird.
3. WiF versteht sich nicht als Konkurrenz zu anderen Beratungsstellen, sondern als ersten Anlaufpunkt, um dann die betroffenen Frauen an andere z. T. spezielle Einrichtungen weiterleiten zu können.
4. Der Ausschuss ist von WiF zu einem weiteren Treffen vor Ort eingeladen worden, an dem dann auch Frauen, die diese Einrichtung kontaktieren, anwesend sein werden.
5. Ein weiterer Besuchstermin wird frühestens 2009 realisiert.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2008

Schickel
Stv. Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2008

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister